

Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 41: Rechnungsinhalte

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza

Untertitel: Selbsthass

Teil: 34/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

Erleichtert seufzte Kyo, als Kaoru das Zimmer verließ. Er hatte gewusst, dass Die ein Yak war, aber so genau hatte er es nicht wissen wollen... Er kuschelte sich an den Älteren, sah fragend zu ihm auf. "Brauchst du noch lange?"

"Gut...", murmelte Die, während er dem Älteren nachsah. Dann seufzend auf die Rechnungen und alles andere. Streichelte Kyo indes weiter sanft, sah fragend zu diesem runter: "Lange?" Er sah wieder auf die Blätter und Mappen, dann wieder zu Kyo: "Ein bisschen noch... willst du doch schon ins Bett?"

Der Kleine schüttelte den Kopf, drückte sich sanft an Die. "Nein, wenn's nicht mehr

ganz so lange dauert..." Er streichelte sanft die Brust des Älteren. "Wie machst du das eigentlich? Ich mein, wenn du das immer machst, dann schläfst du doch kaum, oder?"

Etwas verwirrt sah er zu Kyo: "Wie meinst du das?" Er blickte auf die Sachen: "Dafür brauch ich doch nur noch ein oder zwei Stunden... und die Bücher da seh ich morgen durch..."

"Aber du hast auch schon gestern so lang gearbeitet..." murmelte er leise, liebte Dies Hals. "Hast du niemanden, der dir dabei helfen kann?"

"Gestern n bisschen länger... außerdem hab ich ja Kao, der mir hilft..."

"Hm..." Kyo war ruhig, hatte das Gefühl, Die gestört zu haben, lehnte sich nur noch leicht an ihn, bewegte sich nicht mehr, gab auch keinen Laut von sich. Er hatte das Gefühl schon wieder einen Fehler gemacht zu haben.

Während der nur weiter sanft über Kyos Seiten streichelte, sich nachdenklich weiter den Unterlagen zu widmen.

Nachdenklich betrachtete Kyo das Gesicht des Älteren. Es schein ihn ja zu entspannen, wenn er an seiner Seite war. Vielleicht sollte er das häufiger so drehen, wenn er schon bei Die schlief... Seufzend kuschelte er sich näher an Die, sah neugierig auf die Rechnungen, wurde schlagartig rot, vergrub sein Gesicht an Dies Hals. Was da vor Die lag war eine Rechnung über Kondome, Dildos, Analkugeln und sonstiges Spielzeug, dass in dem Spielzimmer zu finden war.

Etwas verwirrt sah der Rotschopf zu Kyo, als er die schnelle Bewegung fühlte und fragte ruhig: "Alles ok, Kleiner?"

Etwas beschämt nickte der Junge, schielte auf die Rechnung, zog die Augenbrauen zusammen, als er etwas las, dass er beim besten Willen nicht verstand. "Ano..." Er deutete auf das Wort, wusste nicht, wie er es aussprechen sollte. "Was ist das?"

"Ein Cock-Ring?", fragte Die etwas verwirrt. Lächelte dann aber breit, während er sanft in Kyos Schritt fuhr: "Der gehört dahin...."

Kyo schloss die Augen, als ein warmer Schauer über seinen Rücken jagte. "Aha..." Murmelte er leise. "Und was macht er da?"

Die grinste leicht, flüsterte rau in das Ohr des Kleineren: "Der verhindert, dass du kommst..."

Er atmete schauernd aus, leckte sich leicht über die Lippen. Ihm gefiel dieses Spiel. "Und... wie tut er das?" Fragte er mit absichtlich leicht zitternder Stimme.

Vorsichtig griff Die in die Hose des Jungen, umfasste ihn sanft an der Wurzel, murmelte leicht gegen die weiche Haut von Kyos Nacken: "Er drückt hier zu... so dass du zwar immer erregter wirst, aber nicht genug um Erlösung zu finden..."

Genießerisch öffnete er seinen Mund, schloss kurz die Augen, sah Die von unten mit halb geöffneten Mund und leicht naiv-fragenden Augen an. "Warum sollte man das tun?"

Der grinste etwas: "Hast du schon einmal deinen Höhepunkt hinausgezögert, Kyo-chan?"

Der genoss mittlerweile nur die Hand an seinem Schwanz, die ihn nicht reizte, aber sehr angenehm war. "Nein, hab ich nicht..." Murmelte er leise. Die musste ja nicht wissen, dass er sich selbst kaum jemals angefasst hatte...

"Möchtest du es einmal ausprobieren?", fragte der Ältere vorsichtig.

Kurz tat er so, als würde er überlegen, sah dann zu Die, hatte es doch von Anfang an gewollt, dass der Ältere ihn berührte, nickte. "Wenn du mich ins Bett trägst, danach." Er lächelte scheu. "Ich glaub nämlich, danach kann ich echt nicht mehr laufen..."

Doch der Yakuza schüttelte den Kopf: "Nein mein Kleiner... nicht mehr heut... lass deinem Körper ein bisschen Ruhe... lass uns das morgen AAbend machen, hai?"

Leicht nickte der Blonde, streichelte sanft den Arm Dies, schmiegte sich enger an ihn. "Ok..." Zärtlich küsste er den Hals des Älteren. Irgendwie fand er es total niedlich, wie der sich um ihn kümmerte.

Der grinste. Verpackte 'Klein-Kyo' wieder vorsichtig, wandte sich dann wieder nachdenklich den Rechnungen zu. Und seufzte leise. Er hatte absolut keine Lust mehr, aber es musste gemacht werden.

"Was hast du?" Fragte er leise, vorsichtig, hatte er den Älteren doch schon genug abgelenkt, streichelte ihn aber sanft, beruhigend weiter.

"Keine Lust mehr...", grinste Die verlegen, "Aber es muss sein..."

Lächelnd kuschelte er sich enger an Die, küsste sanft dessen Nacken. "Schöner Mist. Was machst du da eigentlich?"

"Ich muss das ganze durchrechnen... abgleichen, verschiedene Sachen für meinen Vater erledigen... usw."

"Hm..." Er drehte sich so, dass er wieder auf die Rechnungen sehen konnte, aber immer noch eng an den Älteren geschmiegt war. Und beim Rechnen kann ich dir auch nicht helfen?"

Leicht schüttelte der Rotschopf selbigen. Seufzte leise: "Leider nicht... aber ich muss kontrollieren in wie weit die korrekt sind und wo was fehlt, ob was falsch abgerechnet wurde und so weiter und so weiter... und wie du siehst sind das lediglich die Rechnungen von heute..."

Leise seufzend lehnte Kyo sich wieder zurück, ging dazu über, den Mann sacht zu

streicheln, ihn zu entspannen, schien die ganze Aktion ihn doch ziemlich zu stressen. "Sag mal...gibt's hier eigentlich so was wie Öffnungszeiten?" Es kam ihm gerade in den Kopf, was Miku gesagt hatte, von wegen die ganze Nacht durch.

Der brummte leise, etwas abgelenkt durch die Arbeit... stutzte dann aber, blickte Kyo fragend an: "Gomen... wie war die Frage?"

Der Junge schüttelte den Kopf, lehnte sich wieder an Die an. "Egal, später. Werd du erst mal fertig, sorry, dass ich dich dauernd störe..."

"Ist nicht schlimm...", antwortete Die, murmelte dann aber: "Obwohl später aber echt besser wäre... gomen..."

"Ich sag doch, mach ruhig..." Lächelnd kuschelte er sich an den Älteren, streichelte ihn wieder sanft, sog dessen Geruch ein, sah still und durchaus zufrieden auf dessen Schoß.

Leicht nickte der, widmete sich schon wieder den Mappen bis er sich nach ca. 1 1/2h entspannt zurücklehnte. Seinen Nasenrücken massierte und leise gähnte.

Zwar war Kyo fast schon wieder geschlafen, war aber 'aufgewacht', als Die sich zurücksinken ließ. Er richtete sich halb auf, schmiegte sich an die Brust des Älteren und fuhr ihm entspannend durch den Nacken, küsste dessen Hals sanft. "Fertig?"

Ein sanftes lächeln huschte über Dies Gesicht und er bestätigte: "Hai... endlich fertig..." Ihm entkam abermals ein Gähnen. Fragte dann leise: "Wollen wir ins Bett?"

Leicht nickte der Blonde, stand auf, wartete, bis sich Die ebenfalls erhob. "Hai. Kein Wunder, dass du müde bist, nach der Zeit." Er sah auf die Uhr. "Kurz nach 3..." Er nickte. "Ja, lass uns ins Bett gehen..."

Der richtete sich auf und dachte voll Grauen daran, wann er am nächsten Morgen wieder aufzustehen hatte. Nahm Kyo nun aber an der Hand, zog ihn mit sich ins Schlafzimmer, begann dort sich auszuziehen.

Kyo tat es ihm gleich, schlüpfte schnell unter die Decke, schlug sie zurück, sodass Die sich bequem hinlegen konnte, wartete geduldig auf den Älteren.

Der sich die Boxer auszog, dann den Wecker auf 7 Uhr stellte und sich neben Kyo in die Lacken gleiten ließ, ihn vorsichtig in seine Arme zog.

Was sich der Blonde durchaus gefallen lies, Die sanft zudeckte und sich fest an ihn kuschelte. "Sicher, dass du so früh aufstehen willst?" fragte er leise, mit geschlossenen Augen die Brust des Älteren streichelnd.

Etwas verwirrt sah Die auf den schwarzen Haarschopf: "Früh?"

"Es ist nach 3 Uhr und du willst um 7 aufstehen?" Kyo sah fragend nach oben.

Die zuckte die Schultern: "Es ist ein bisschen spät geworden, aber ansonsten... ich muss morgen unbedingt die Bücher durchsehen..."

"Hm..." er seufzte. "Scheißjob..." Kuscelte sich enger an den Älteren, zog die Decke höher, schloss die Augen. "Dann solltest du jetzt schlafen, oder nicht?"

"Hai...", nickte Die: "Oyasumi..." Und schloss die Augen..

Zärtlich strich er Die über die Brust, bis er sicher war, dass dieser schlief, sah dann noch einmal auf. "Was machst du auch?" murmelte er, küsste sanft die Lippen des Älteren, sah ihn lange, nachdenklich an. "Was machst du mit mir?" Er seufzte, küsste Die noch einmal, kuscelte sich dann an dessen Brust. "Schlaf gut, Die..."

Der war recht bald in die Tiefschlafphase abgetaucht und regte sich erst beim Weckerklingeln etwas. Bemerkte seufzend dass er erregt war.

Kommentar der Autoren:

Tja... jetzt könnt ihr mal raten was im nächsten Kapi passiert \*lol\* und ja... zumindest die Anfänge von Yakuza sind ziemlich Sex-lastig \*g\* \*zwinker\* trotzdem... wie hat euch das Kapi hier gefallen? Sagts uns doch, wenn ihr mögt, einfach per Kommi

Ya ne Phibby & Aoide